

Zum Welttag des Sehens am 10. Oktober: So schützen wir unsere Augen

Wetzlich Optik-Präzision erklärt, was wir für langfristig gesunde Augen tun können



Ein regelmäßiger Sehtest und die passenden Brillengläser können einer fortschreitenden Sehschwäche entgegenwirken.

Quelle: Unsplash/Laurenz Kleinheider (bei Verwendung bitte angeben)

Viersen, 1. Oktober 2019. Am 10. Oktober 2019 ist der Welttag des Sehens. Unter dem diesjährigen Motto „Vision First“ möchte der jährlich stattfindende Aktionstag auf Präventionsmaßnahmen für Sehkrankheiten aufmerksam machen. Wie es um die Sehkraft der Deutschen steht und was wir dafür tun können, unsere Augen bestmöglich zu schützen, wissen die Experten des Brillenglasherstellers Wetzlich Optik-Präzision.

So sehen Deutschlands Augen

Derzeit tragen mehr als 40 Millionen Deutsche eine Brille, Tendenz steigend. Studien zufolge wird in Zukunft vor allem die Kurzsichtigkeit in der Bundesrepublik stark zunehmen. Laut Florian Gisch, Geschäftsführer von Wetzlich Optik-Präzision, liegt ein Grund für diese Entwicklung in der Veränderung unserer Lebensumstände: „Im heutigen Alltag nutzen wir vermehrt Smartphones und Tablets. Dadurch fokussieren wir unseren Blick zunehmend auf Nahbereiche, dies begünstigt die Entwicklung einer Kurzsichtigkeit.“ Hinzu kommt, dass wir durch die häufige Nutzung von digitalen Endgeräten immer mehr Zeit in geschlossenen Räumen und nicht bei Tageslicht verbringen. Bildschirme, Displays und Monitore strahlen hochenergetisch sichtbares Licht ab, das im Vergleich zum normalen Sonnenlicht einen vermehrten Blauanteil enthält. Blaues Licht steht in dem Ruf, unserer Gesundheit und vor allem unseren Augen zu schaden. Denn es soll die Entwicklung einer sogenannten Makuladegeneration, also einer Schädigung der Netzhaut, begünstigen.

Regelmäßige Kontrolle als Prävention

Neben blauem Bildschirmlicht können sich aber auch viele weitere Faktoren wie etwa Infrarotstrahlen des Sonnenlichts oder auch eine unbehandelte Sehschwäche negativ auf unser Sehvermögen auswirken. Mit der richtigen Prävention lasse sich dies jedoch gut verhindern, sagt Gisch: „Um Sehschwächen und Schädigungen der Augen rechtzeitig zu erkennen, hilft ein regelmäßiger Sehtest. Dieser sollte je nach Alter mindestens alle zwei Jahre beim Augenarzt oder beim Optiker durchgeführt werden. Mit steigendem Alter empfiehlt sich ein jährlicher Besuch.“ Gut angepasste Brillengläser helfen zudem, eine Verschlechterung der Sehschwäche zu verhindern, da sie die Augen entlasten. Wer viel vor dem Laptop oder dem Smartphone sitzt,

kann seinen Augen zusätzlich etwas Gutes tun. Zum Beispiel öfters in die Ferne schauen und Pausen bei Tageslicht an der frischen Luft verbringen. Um eine Schädigung der Netzhaut zu vermeiden, können Brillengläser mit speziellem [Blaulichtschutz](#) helfen. Menschen, die im Sommer viel draußen unterwegs sind, schützen ihre Augen mit Sonnenbrillengläsern, die einen ausreichenden UV- und [Infrarotschutz](#) bieten.

Weitere Informationen zu den Brillengläsern von Wetzlich gibt es beim Optiker sowie unter <https://www.wetzlich.de>.

Zeichen inkl. Leerzeichen, ohne Headline: 2.245

Keywords: Welttag des Sehens, sehen, Brille, Brillenglas, Sehschwäche, Blaulichtschutz, Augenschutz, Sehkraft, Sonnenbrille, Augenarzt, Optiker

Über Wetzlich

Die Wetzlich Optik-Präzision GmbH mit Sitz in Viersen wurde 1935 als Familienunternehmen gegründet und fertigt seit ihrer Entstehung Brillengläser für den Vertrieb über den optischen Fachhandel. Das Sortiment umfasst heute neben Gleitsicht-, Einstärken- und Sonnengläsern auch Spezialgläser für verschiedenste Anforderungen in Beruf und Freizeit. Das Unternehmen ist mit derzeit rund 100 Mitarbeitern der größte mittelständische Glashersteller in Deutschland ohne Konzernzugehörigkeit. Bei der Produktion setzt Wetzlich auf „Made In Germany“ sowie auf innovative Ansätze und neueste Fertigungstechnologien. Mit einem der modernsten Maschinenparks in Europa steht das Unternehmen somit für fortschrittliche Produkte mit höchsten Qualitätsansprüchen zu wettbewerbsfähigen Preisen. Im Jahr 2019 wurde Wetzlich mit dem begehrten TOP 100 Award ausgezeichnet, der das Innovationsmanagement mittelständischer Unternehmen in Deutschland ehrt. Brillengläser von Wetzlich gibt es beim Augenoptiker.

Pressekontakt:

agentur05 GmbH | Mareike Hengstermann

E-Mail: hengstermann@agentur05.de

Tel: 0221 925454-815

Sachsenring 81 | 50677 Köln